

Herdentypisierung

Zuchtprogramm Gesundheit & Robustheit (G+R)



Was ist das Zuchtprogramm Gesundheit & Robustheit (G+R)?

Das Zuchtprogramm Gesundheit & Robustheit ist ein Förderprogramm des bayerischen Landwirtschaftsministeriums zur Typisierung weiblicher Tiere zur Verbesserung der Gesundheit, Robustheit und genetischen Qualität. Damit ist die Fortführung und weitere Etablierung der Programme „KuhVision“ der deutschen Holstein-Zucht, „Braunvieh-Vision“ der deutschen Brown Swiss-Zucht, sowie „FleQS“ der deutschen Fleckvieh-Zucht gewährleistet. **Die Förderabwicklung erfolgt über das LKV Bayern, die Antragstellung über den Zuchtverband.**

Warum brauchen wir das Zuchtprogramm G+R?

- Fortführung der Herdentypisierung und Gesundheitsdatenerfassung sowie Verbesserung der Datenqualität im Exterieurbereich.
- Gewinnung von Daten neuer, zukünftig wichtiger Merkmale von typisierten Tieren zur Entwicklung einer Zuchtwertschätzung und damit zur genetischen Verbesserung (Gesundheitsmerkmale, Klauen, Kälber, Stoffwechsel, Futtereffizienz, ...).
- Zusätzliche Informationen für die Betriebe als Managementhilfen (Gesundheitsdaten, genomische Zuchtwerte).
- Weitere Steigerung der Sicherheiten der genomischen Zuchtwertschätzung bei allen Merkmalen, v.a. aber bei Gesundheitsmerkmalen.
- Förderung der Genotypisierung von weiblichen Tieren zur Etablierung als Routineinstrument in Milchvieh haltenden Betrieben. Dies ermöglicht eine deutlich genauere Selektionsmöglichkeit und ist Grundlage von EDV-gestützten Anpaarungsprogrammen z.B. unser Bullenanpaarungsprogramm (**BAP**).

Welche Anforderungen werden an Betriebe gestellt, um einen Antrag stellen zu können?

- Mitglied Zuchtverband, Teilnahme an der MLP.
- Teilnahme bei **ProGesund**.
- Teilnahme bei einem Herdentypisierungsprojekt durch vertragliche Vereinbarung mit uns, ProRind.
- Mind. **Anteil** der reinrassigen Besamungen mit einem **genomischen Jungvererber** (40% DH, 60% FV, 50% BS). Im Betrieb eingesetzte Deckbullen müssen ebenfalls genomisch typisiert sein.
- Regelmäßige und zuverlässige Erfassung von **Gesundheitsdaten** (incl. Klauendaten) mit dem LKV-Herdenmanager oder der LKV Rind App bzw. einem betriebsinternen Herdenmanagementsystem (z.B. „HERDE“) mit einer Schnittstelle zu ProGesund.



- Erfüllung der **Mindestkriterien** beim jährlichen Monitoring durch das LKV (Anteil Jungvererber; Erfassung Gesundheitsdaten: Euter, Stoffwechsel, Fruchtbarkeit, Kalbeverlauf, usw.).

Welche Tiere können mit Förderung typisiert werden?

Im Betrieb geborene weibliche, reinrassige Tiere: Kälber, Jungrinder und Jungkühe bis zum 100. Laktationstag bei DH, 220. Lt bei FV und bei BS.

Wie sind die Förderkonditionen? (Stand: Januar 2024)

- Förderabwicklung über LKV
- Förderhöhe derzeit 12 EUR je Typisierung
- **Eigenbeitrag je Typisierung ca. 10 - 11 EUR**
(zuzüglich geringer Zusatzkosten für Logistik und Verwaltungsaufwand)

Welche Leistungen erhalten die teilnehmenden Betriebe?

- Stark verbilligte Typisierung aller im Betrieb geborenen weiblichen (Jung)Tiere bis einschl. Jungkühe entsprechend der Regelung der Dachverbände.
- **Genomische Zuchtwerte für alle untersuchten Tiere als Grundlage betrieblicher Zucht- und Management-Entscheidungen.**
- Informationen über genomische Besonderheiten wie Hornstatus, Erbfehler, Beta- und Kappa-Casein, etc.
- Abstammungsüberprüfung aller untersuchten Tiere.
- **Kostenlose, auf den genomischen Zuchtwerten basierte EDV-Anpaarungsberatung durch ProRind in Kooperation mit den Besamungsstationen MM und BSG.**
- Rückerstattung von 3 EUR je Besamung mit Projektstieren bei Brown Swiss durch die Besamungsstationen.
- Betriebsbetreuung und Unterstützung bei der Datenerfassung.
- Regelmäßige Auswertungen und Betriebsvergleiche der erfassten Daten.
- Anpaarung ausgewählter Tiere für das Zuchtprogramm.

Wie kann ein Landwirt teilnehmen?

- Bei Interesse beim Zuchtverband melden:
 - **Antonia Aumer** (Tel. 0173/521-1822) für Holstein-Zucht,
 - **Kathrin Ritter** (Tel. 0162/208-2240) für FV-, BS-Zucht
 - beim zuständigen Zuchtberater.
- Sofortige Teilnahme ProGesund mit Anmeldeformular (LOP, LKV-Homepage).

In Bayern nehmen bereits über 1.000 Betriebe an G+R teil. Werden auch Sie Teil einer starken Gemeinschaft. Unterstützen Sie die Zucht und verbessern Sie ihre Herde. Sie profitieren von neusten Zuchtmethoden, während Sie zugleich einen wirtschaftlichen Erfolg erzielen.

**Anmeldefrist für eine Förderung ab 2025:
21. Juni 2024 FV bzw. 24. August 2024 DH / BS bei ProRind!**